



Pflanzenanleitung für Containerrosen (Rosen im Topf)

Bitte tauchen Sie den Topf für ca. 20 Minuten komplett in Wasser, bis keine Luftblasen mehr auftauchen. Der fachgerechte Schnitt wurde bereits von uns vorgenommen, die Rosen können so wie sie sind gepflanzt werden.

Tiefgründiger, lockerer aber nicht zu leichter Boden und sonnige und warme Gartenplätze sind ideale Rosenstandorte. Sehr leichten und sandigen Boden sollten Sie mit Kompost, etwas Lehm oder Tonmehl verbessern.

Das Pflanzloch sollte nach dem Ausheben nach allen Seiten eine Handbreit größer als der Topfballen sein. Die Sohle des Pflanzlochs lockern Sie mit der Grabegabel gründlich auf, damit ein einwandfreier Wasserabfluss möglich ist. Stellen Sie nun die Rose senkrecht in das Pflanzloch, so dass der Ballen frei in der Pflanzgrube stehen kann.

Nach dem Pflanzen muss sich die Veredlungsstelle 5 cm tief in der Erde befinden. Füllen Sie die Pflanzgrube mit der Pflanzlocherde auf und treten Sie die Rose leicht mit dem Absatz an. Halten Sie die Rose dabei fest, damit sich die wichtige Höhenpositionierung nicht gravierend ändert.

Schlämmen Sie mit dem Gartenschlauch nach dem Pflanzen die Rosen kräftig ein, um eventuelle Hohlräume zu schließen und für einen optimalen Bodenschluss zu sorgen.

Bei trockener Witterung bitte alle zwei Tage ausgiebig wässern. Wenn möglich nicht über die Blätter, nasse Blätter können schnell von Pilzkrankheiten befallen werden.

Da die Rosen im Januar / Februar frisch getopft wurden, kann es sein, dass sich die Erde beim Austopfen von den Wurzeln löst. Dies ist normal, da Rosen Tiefwurzler sind und wenig Feinwurzeln machen. Die Erde aus dem Topf können Sie mit in das Pflanzloch geben, da es sich um Rosenerde handelt.

